

Niederschrift

der Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Sommersdorf vom 15.10.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sommerschenburg
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Bischoff, Hr. Fahr
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Hr. Frenkel – Verbandsgemeindebürgermeister
Fr. Bartsch - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende r eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Ausschussmitglieder, den Verbandsgemeindebürgermeister und Frau Hannelore Wölfer als Gast.

Der Ausschussvorsitzende nutzt die Gelegenheit Frau Franziska Frenkel wieder als aktives Ausschussmitglied nach der Elternzeit begrüßen zu können.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden von ihm festgestellt.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung und zur Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung werden nicht gestellt.

3) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2018

Die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2018 erfolgt mit einer Enthaltung.

4) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.01.2018 gefassten HA-Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.01.2018 wurden keine Beschlüsse gefasst.

5) Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters beinhaltet schwerpunktmäßig Folgendes:

1. Information zu den Bauarbeiten am Regenrückhaltebecken
2. Information zur Eilentscheidung Regenrückhaltebecken Sommersdorf
3. Parkplatz Friedhof Sommersdorf/Sommenschurg - die Mittel sollen in 2019 übertragen werden
4. Information über die Sitzung des Hauptausschusses des Verbandsgemeinde Obere Aller zur beabsichtigten Vereinbarung mit dem DRK Wanzleben zur stationären und mobil aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit
5. Wahlen am 26.05.2019 – Besetzung der Wahlvorstände mit 8-10 Personen auf Grund der Durchführung mehrerer Wahlen – Mittel für neue Wahlkabinen und Wahlurnen werden im Haushalt 2019 eingestellt
Hinweis von Herrn Frenkel – Empfehlung über die Handhebung der Freistellung für die an der Wahl beteiligten Gemeindearbeiter wird noch gegeben
6. bisher keine Bewerber für die Schöffenvwahl
7. Kommunalbrief zur Abschaffung der Ausbaubeiträge
8. Information über den Test eines Pilotprojektes um Wildunfälle zu verhindern als Teststrecken für die akustischen Wildwarner sind an vier besonders betroffenen Strecken im Land u.a. auch die B 245a zwischen Barneberg und Hohnsleben vorgesehen
9. die Aufträge für den Baumschnitt in allen Orten sind unterschrieben
10. Verhandlungen über den Erwerb eines gebrauchten Containers von der STRABAG für die Jugend am alten Sportplatz laufen noch

6) Erste Abstimmung zur Haushaltsplanung 2019

Der Ausschussvorsitzende informiert über den gemeinsam mit dem Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Frenkel und dem Bürgermeister der Gemeinde Harbke Herrn Werner Müller wahrgenommen Termin am 26.09.18 beim Landrat zur Thematik Kreisumlage. Derzeit ist von einer Umlage in Höhe von 41,3 % auszugehen. Die Kreisumlage und die Verbandsgemeindeumlage sind entscheidende Kennzahlen für die Haushaltsplanung 2019.

Von der Fachbereichsleiterin Finanzen Frau Dilge wurde eine Stellungnahme zu den beabsichtigten Modernisierungsmaßnahmen an den Wohnblöcken Phillip-Müller-Straße 5b – d und Friedensstraße 71-74 in Vorbereitung auf die Sitzung erarbeitet. Diese wird in der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Frenkel macht Ausführungen zu den beabsichtigten Modernisierungsmaßnahmen und deren Auswirkungen u.a. auf Stark II. Allein für die Wärmedämmung belaufen sich die geschätzten Kosten auf ca. 374.300 € der Gesamtmaßnahme. Bei einer Kreditaufnahme würde sich der Schuldenstand pro Einwohner um mehr als 20 % gegenüber dem Stand vom 31.12.2012 erhöhen. Dies könnte zur Folge haben, dass der Zinssatz der Stark II Darlehen um 2,5 % erhöht wird solange die vereinbarten Zielwerte wieder eingehalten werden.

Die geschätzten Kosten für die Fassadendämmung, Dachbodendämmung und Kellerdämmung würden eine Modernisierungsumlage in Höhe von insgesamt 1,79 €/m² ergeben. Der Mietzins würde dann bei 5,14 € - 6,19 € liegen. Derzeit liegt der Leerstand bei über 50 %. Von den belegten Wohnungen in Marienborn und Sommersdorf erfolgt zum Teil die Übernahme der Mietkosten vom Arbeitsamt.

Herr Müller bemerkt, dass der durchschnittliche Mietzins derzeit bei 4,70 – 4,75 m² liegt. Frau Riechers-Knape gibt zu bedenken, dass es auf Grund der Unattraktivität der Wohnungen zu weiteren Wegzügen kommen kann wenn man nicht in die Wohnungen investiert.

Herr Frenkel merkt an, dass in den größeren Gemeinden wie Eilsleben und Hötensleben auf Grund von Einkaufsmöglichkeiten und insbesondere der Versorgung im Alter, wie betreutes Wohnen und Pflegeheime Zuzüge aus Ovelgünne und Drackenstein zu verzeichnen sind.

Frau Frenkel regt an, Investoren für altersgerechtes Wohnen für die 24 WE zu gewinnen. In den Fraktionen sollte die weitere Diskussion zu den 24 WE geführt werden, schlägt der Ausschussvorsitzende vor.

Herr Dr. Beichler führt aus das „Rund um Dorn und Born“ auf Wunsch künftig ganz farbig gedruckt werden sollte. Die Mehrkosten betragen ca. 600 € mehr pro Ausgabe. Für die AG Textilgestaltung sollten Mittel für ein Heizgerät eingestellt werden. Haushaltsmittel 2019 für die AG Tour sollen wie bisher eingestellt werden.

Fahrplan für die Beschlussfassung des Haushaltes 2019 sollte Januar/Februar 2019 sein.

Herr Christian Herrmann wird sich mit der Leiterin der Kita Frau Hermann bezüglich der Anschaffung eines Spielgerätes in Verbindung setzen.

Herr Frenkel gibt Informationen zur digitalen Ratsarbeit. Die Beschlussfassung hierzu muss noch in den Gemeinderäten erfolgen. Haushaltsmittel sind dafür einzuplanen. Die Ausgabe der Unterlagen ist auch weiterhin in Papierform möglich. Herr Frenkel wirbt für die Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Gemeinden im OAR, da der Verwaltungsaufwand für das Aushängen der Bekanntmachungen in den Schaukästen der jeweiligen Gemeinden zu hoch ist.

Der Ausschussvorsitzende wird dieses Thema noch mal zur Diskussion stellen.

Frau Riechers-Knape bittet die Verwaltung zu prüfen, wie hoch die Rückstände bei Mieten und Pachten sind. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt zu prüfen in welchem Dorfgemeinschaftshaus die Verbrauchskosten so hoch sind.

Auf Nachfrage, ob die Verwaltung prüfen kann ob alle Hunde in der Gemeinde und ihren Ortsteilen angemeldet sind, erklärt Herr Frenkel, dass dies von der Verwaltung nicht geleistet werden kann.

Die Hundesteuersatzung wird derzeit auf die aktuelle Rechtslage angepasst.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Hannelore Wölfer beklagt den schlechten Zustand der Wahlkabinen und Wahlurnen im Wahllokal Sommerschenburg. Weiterhin regt sie an, einen barrierefreien Zugang zum Wahllokal zu ermöglichen.

Frau Wölfer weist daraufhin, dass In der Magdeburger Siedlung 5 die Hecke des Eigentümers auf den Fußweg ragt. Daher ist dieser nur eingeschränkt nutzbar.

Der Ausschussvorsitzende hat in seinen Ausführungen bereits mitgeteilt, dass Haushaltsmittel für die Neubeschaffung von Wahlkabinen und Wahlurnen eingeplant sind.

Weitere Einwohner sind nicht anwesend.

Um 20.05 verlässt Frau Wölfer die Sitzung.

8) Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Im Auftrag von Herrn Bischoff, verweist der Ausschussvorsitzende auf die bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 10.09.2018 angesprochene Aufstellung von umklappbaren Pollern zum Eingang des Badesees. Wie ist hier der Sachstand?

Herr Herrmann erkundigt sich nach dem Sachstand zur Förderung - Abriss Objekt Gneisenastraße 18-. Nach Auskunft des Ausschussvorsitzenden liegt bisher lediglich die Eingangsbestätigung des Antrages vor.

Frau Frenkel informiert darüber, dass in der Kleinen Gasse in Marienborn der Gully auf dem Kopfsteinpflaster abgesenkt ist.

Um 20.15 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.